

# „Wollen 3000er-Marke knacken“

**FERNDORF** Vorbereitungen auf DHB-Pokal-Achtelfinale in Gummersbach laufen auf Hochtouren

*Selbst in den VIP-Logen ist kaum noch Platz.*

geo ■ Noch acht Tage sind es bis zum beinahe historischen DHB-Pokal-Achtelfinalspiel des TuS Ferndorf gegen den Deutschen Meister Rhein-Neckar Löwen. Und natürlich laufen die Vorbereitungen auf das „Auswärtsspiel, das ein Heimspiel wird“ in Gummersbach aktuell auf Hochtouren. Anpfiff wird am Mittwoch, 18. Oktober, um 19.30 Uhr sein.

2800 Karten für die über 4000 Zuschauer fassende Schwalbe-Arena sind bislang im Vorverkauf an Mann und Frau gegangen. Der TuS Ferndorf liegt damit absolut im Soll und wird eine höhere Einnahme erzielen, als wenn er es bei einer Austragung in Kreuztal in der Sporthalle Stählerwiese belassen hätte. Dennoch läuft die Werbung in eigener Sache weiter. Mirza Sijaric, Sportlicher Leiter, bleibt ehrgeizig: „Wir arbeiten daran, die 3000er-Marke zu knacken und ein ganz tolles Event zu stemmen!“

Dazu hat man jetzt auch heimische Handball-Vereine angeschrieben und vergünstigte Tickets angeboten. Von dem Angebot können aber auch andere Vereine (z. B. Fußball) gerne Gebrauch machen. Einfach Mail schreiben an [pokal@tus-ferndorf.de](mailto:pokal@tus-ferndorf.de) und seine Wünsche äußern.

Sitzplatzkarten gibt es aktuell noch an den Rändern der beiden Haupttribüne (hellblauer Bereich) sowie hinter beiden

Toren (grün). Außerdem werden noch Stehplatz-Tickets verkauft. Bislang haben sich für den Bus-Shuttle noch nicht sehr viele Mitfahrer angemeldet, so dass man derzeit davon ausgeht, dass zwei Busse von Siegen (Siegerlandhalle) über Weidenau (Bismarckhalle) und Kreuztal (Stählerwiese) eingesetzt werden (Abfahrtszeiten siehe [www.tus-ferndorf.de](http://www.tus-ferndorf.de)). Auch hier können noch Mitfahrwünsche unter [pokal@tus-ferndorf.de](mailto:pokal@tus-ferndorf.de) bis einschließlich morgen angemeldet werden.

An der Schwalbe-Arena können die Freiflächen nicht mehr zum Parken genutzt werden, da dort ein Kino-Komplex entsteht. Im Parkhaus Forum direkt gegenüber sind aber genügend Abstellmöglichkeiten vorhanden. Kleiner Tipp: schon vor dem Spiel das Parkticket am Kassensystem entwerfen. Dazu auf „Veranstaltungstarif“ drücken, zwei Euro bezahlen und dann das Ticket entwerfen. Dadurch entstehen nach dem Spiel keine langen Warteschlangen an den Kassensystemen!

Der TuS Ferndorf nutzt in der Arena auch die Möglichkeit, Gäste in den VIP-Logen unter zu bringen. Da die Logen bislang aber nicht komplett an Firmen verkauft wurden, sondern zu einem erhöhten Angebot an Einzelpersonen, sind laut TuS Ferndorf bereits vier der zur Verfügung stehenden sechs Logen gefüllt – aber eben auch noch nicht alle. Ähnliches gilt für Banden und sonstige Werbung im Umfeld des Spieles. Mirza Sijaric: „Das ist wirklich gut angelaufen. Aber es bestehen noch Werbemöglichkeiten auf dem Hal-

lenboden (Spielfeld), an den LED-Banden und im Pokal-Sonderheft.“

Unter dem Strich wird eine Mehreinnahme für den TuS Ferndorf übrig bleiben, der den „Löwen“ eine Pauschale zahlen muss, die abhängig von der Größe der Halle und der Entfernung zum Spielort ist. Der Deutsche Meister wird in Gummersbach von etwa 60 Fans begleitet, was auf den ersten Blick nicht viel erscheint. Aber die Anhänger des Deutschen Handball-Meisters hatten alleine in diesem erst zehn Tage alten Monat Oktober schon drei Bundesliga-Heimspiele hintereinander auf dem Programm. Und am Donnerstag steht noch das Champions League-Heimspiel gegen HC Zagreb bevor. Die bärenstarken „Löwen“ gewannen nicht nur ihre drei Bundesliga-Heimspiele gegen Kiel, Hannover-Burgdorf und den TV Hüttenberg, sondern am Samstag auch die Champions-League-Begegnung im schwedischen Kristiansstad.

Vor dem Pokal-Auftritt in Gummersbach gegen Ferndorf steht am Sonntag noch das Bundesliga-Auswärtsspiel bei der HSG Wetzlar auf dem Programm. Zeitgleich muss aber auch der TuS Ferndorf ran, der den „Löwen“ aktuell eines voraus hat: Ferndorf ist mit 14,0 Punkten Tabellenführer der 3. Liga, die Rhein-Neckar Löwen sind mit 14,2 Zählern „nur“ Zweiter in der Bundesliga. Aber um diese Top-Position zu bestätigen, muss der Drittligist am Sonntag beim Hauptverfolger Bayer Dormagen bestehen – der Oktober hat es also für beide Pokal-Kontrahenten in sich...

## Timo gewann Duell gegen Tim

Rothaar-Waldlauf: Lokalmatador Böhl nur 17 Sekunden vor Dally auf der Langstrecke

jb **Aue-Wingeshausen.** An ein solch spannendes Duell um den Sieg auf der sehr anspruchsvollen Langstrecke in der 45-jährigen Geschichte des Rothaar-Waldlaufs konnte sich niemand beim TSV Aue-Wingeshausen erinnern. Auf der offiziell mit 28 Kilometern (brutto) angegebenen Strecke, die sich nach einer neuen Messung vor einem Jahr als „nur“ 27,15 Meter herausstellte, lieferten sich die beiden Favoriten, also Vorjahressieger Timo Dally aus Netphen und der für das Triathlon-Team des TVE Netphen startende Lokalmatador Timo Böhl aus Berghausen ein über jeden einzelnen Meter gehendes Laufduell.

Als beide erschöpft und vor allem der nach zwei Ausrutschern gestürzte und dadurch stark verschmutzte Timo Dally von ihrem abenteuerlichen Wettlauf erzählten, war klar, dass in knapp 1:40 Stunden unterwegs einiges passiert war. Timo Böhl war nach 1:39:46 Stunden am Ende der Sieger. Er hatte genau 17 Sekunden Vorsprung auf Vorjahressieger Dally. Dieser wurde von seinem Herausforderer bei ähnlich miserablen Bedingungen wie 2016 quasi gezwungen, knapp drei Minuten schneller zu laufen als vor einem Jahr. Denn Timo Böhl, der sich in den letzten Jahren stets steigerte, hat sich

jetzt auch auf der Distanz eines „Zwei-Drittel-Marathons“ erheblich verbessert. Er war sage und schreibe ca. 13:30 Minuten schneller als 2016.

In Zeitraffer wurde das Duell richtig deutlich. Mehrfach wechselte unterwegs die Führung. Dally spielte seine Qualitäten bei Steigungen aus. Böhl zog oft auf Gefällstrecken an ihm vorbei an die Spitze. So spielte es sich dann auch nach dem letzten Anstieg ca. drei Kilometer vor dem Ziel oberhalb von Wingeshausen ab. Als es ziemlich steil bergab ging, holte Timo Böhl ein letztes Mal einen Rückstand auf, zog vorbei und hatte in Höhe des Schützenheims Müsse etwa 20 Meter Vorsprung. Auf den verbleibenden ca. 800 Metern bis zum Ziel wurden daraus 13 Sekunden.

Danach dauerte es noch einmal acht Minuten, bis der Neuenkleuheimer Frank Hardenack, ein erfahrener Spezialist für schwere Langstrecken, im Ziel an der Turnhalle ankam. Als schnellste Frau setzte sich die ebenfalls auf solche Strecken und Bedingungen spezialisierte Carmen Otto aus Kirchhundem in 2:06:58 Stunden mit fünf Minuten Vorsprung auf Silke Schneider-Münker (TG Grund) durch. Diese wiederum liegt nach dem

5.Lauf in der Gesamtwertung der Rothaar-Laufserie vorn.

Über 15 Kilometer (netto 14 894 Meter) zeigte der Hilchenbacher Triathlet Jonas Hoffmann seine Qualitäten. Für den Sieger war es nur ein Trainingslauf, den er in 50:34 Minuten gewann. Bis zur Siegerehrung wollte er dann nicht mehr warten, weil er anschließend das Training mit der Heimfahrt auf dem Rennrad über den Rhein-Weser-Turm fortsetzte, um noch bei (sowie) kaum vorhandener Helligkeit nach Hause zu kommen.

Als starker Zweiter setzte sich im Finish der Weidenauer Tobias Schmechel (TuS Deuz) gegen den Vorjahressieger Tobias Lautwein (TVE Netphen) in 51:40 Minuten mit einer halben Minute Vorsprung durch. Bei den Frauen siegte mit Franziska Espeter (TV Laasphe) ebenfalls die Favoritin in 1:00:35 und mit großem Vorsprung.

Training war auch beim Gesamtsieger über 5000 Meter angesagt. Der 16 Jahre junge Triathlet Max Hackler, der ebenfalls im Trikot der LG Kindelsberg lief, und in 17:54 Minuten seinen Trainer Carsten Wunderlich um 22 Sekunden hinter sich ließ, hatte es danach eilig, weil im Siegener Hallenbad anschließend Schwimmtraining auf dem Plan stand.

### DIE ERGEBNISSE DES ROTHAR-WALDLAUFES

#### 28 Kilometer

► **Männer:** *Hauptklasse:* Timo Böhl (TVE Netphen) 1:39:46 Stunden ■ *M 30:* 1. Tim Dally (Netphen) 1:40:03; 2. Folker Schopp (Weidenau) 2:15:06; 3. Dennis Giertz (Olpe) 2:33:39 ■ *M 35:* 1. Steffen Göring 2:04:33; 2. Christoph Hassler (beide SC Rückershausen) 2:35:43 ■ *M 40:* 1. Frank Hardenack (Neuenkleuheim) 1:48:03; 2. Thomas Ryba 1:53:53; 3. Sascha Söhngen (VfL Wehbach) 1:56:03 ■ *M 45:* ... 3. Carsten Hennig (Rothaar Aktiv) 2:09:29 ■ *M 50:* 1. Florian Huber (LC Eschenburg) 1:59:45; 2. Bernd Grafe (TuS Müsen) 2:05:01; 3. Kersten Wickel (TV Büschgrund) 2:15:44 ■ *M 55:* 1. Christoph Witten 2:14:59; 2. Ralf Bettelhäuser (beide VfL Bad Berleburg) 2:22:30 ■ *M 60:* ... 3. Gerhard Reitmeier (SG Siegen-Giersberg) 2:49:19 ■ *M 65:* 1. Gerd Gläser (Zinse) 2:29:43; 2. Nikolaos Tamis (SCSW Attendorn) 2:38:54; 3. Paul-Gerhard Bernshausen (TV Allenbach) 3:05:38 ■ *M 70:* 1. Wolfgang Schefczyk (TV Jahn Siegen) 3:07:16.

► **Frauen:** *Hauptklasse:* 1. Sonja Gabriel 2:27:57 ■ *M 35:* 1. Silke Schneider-Münker (TG Grund) 2:11:55; 2. Nadine Koch (TuS Dotzlar) 2:18:10; 3. Sabrina Bettig 2:55:28 ■ *M 40:* 1. Carmen Otto (Kirchhundem) 2:06:58; ... 3. Birgit Lauber 2:39:02 ■ *M 45:* 1. Anja Schneider-Schafarczyk (ASC Weißbachtal) 2:38:10; 2. Simone Strauß (TSV Aue-Wingeshausen) 2:41:53; 3. Elke Bürgel (ASC Weißbachtal) 2:45:30 ■ *M 50:* 1. Kerstin Rosemann (Plettenberg) 2:31:40 ■ *M 55:* 1. Heike Hardt (Hilchenbach) 2:43:35; 2. Cornelia Weber (VfL Bad Berleburg) 3:00:25.

#### 15 Kilometer

► **Männer:** *U 20:* 1. Medhanie Teweldebrhan (VfL Bad Berleburg) 54:27; 2. Timion Droese (LG Wittgenstein) 1:12:17; 3. Maximilian Hennig (Rothaar

Aktiv) 1:12:25 ■ *Hauptklasse:* 1. Jonas Hoffmann (LG Kindelsberg) 50:34; 2. Torben Henrich (TuS Erndtebrück) 54:32; 3. Julian Göbel (SC Rückershausen) 55:10 ■ *M 30:* 1. Tobias Lautwein (TVE Netphen) 52:11 Min.; 2. Hendrik Kaufmann (TSG Helberhausen) 1:03:47; 3. Silas Böttger (FC Weidenhausen) 1:06:09 ■ *M 35:* 1. Jurij Propp (TuS Erndtebrück) 54:24; 2. Tim Wertebach (Netphen) 1:03:21; 3. Sebastian Weber 1:07:38 ■ *M 40:* 1. Tobias Schmechel (beide TuS Deuz) 51:40; 2. Michael Bergen (Erndtebrück) 1:03:33; 3. Jens Afflerbach (Sportfr. Birkelbach) 1:05:25 ■ *M 45:* 1. Frank Queißer (TuS Müsen) 58:37; 2. Udo Menn (TSG Helberhausen) 1:02:11; 3. Henning Grüne (SG Wenden) 1:03:35 ■ *M 50:* 1. Ralf Grafe (TuS Müsen) 1:02:34; 2. Frank Lauber (VfL Bad Berleburg) 1:04:01; 3. Rüdiger Stahl (ASC Weißbachtal) 1:07:05 ■ *M 55:* 1. Eberhard Kießler (VfL Bad Berleburg) 1:04:15; 2. Horst Grübener (TuS Deuz) 1:06:09; 3. Andreas Wahl (VfL Bad Berleburg) 1:09:13 ■ *M 60:* 1. Uli Vitt (TuS Deuz) 1:06:29; 2. Leo Kölsch (TuS Volkholz) 1:07:34; 3. Roland Heine (ASC Weißbachtal) 1:09:51 ■ *M 65:* 1. Günter Hense (TV Attendorn) 1:08:28; 2. Horst Normann (SCSW Attendorn) 1:11:02; 3. Bodo Heine (ASC Weißbachtal) 1:23:13 ■ *M 70:* 1. Hans Gerd Schreiber (TV Eichen) 1:24:02; 2. Jürgen Ebers (RSG Hollekuße) 1:25:26 ■ *M 75:* 1. Werner Stöcker (TuS Erndtebrück) 1:13:28 ■ *M 80:* 1. Heinz Wagner (VfL Wehbach) 1:22:49 ■ *Walking:* 1. Hajo Siewer (SC Olpe) 1:42:15.

► **Frauen:** *Hauptklasse:* 1. Franziska Espeter (TV Laasphe) 1:00:35; 2. Vanessa Oster (TuS Deuz) 1:08:44; 3. Jana Saßmannshausen (TVE Netphen) 1:11:18 ■ *M 30:* 1. Sabine Bruch (Netphen) 1:18:23; 2. Ingrid Hofmann (SG Siegen-Giersberg) 1:27:20 ■ *M 35:* 1. Katrin di Teodoro (TV Eichen) 1:06:14; 2. Julia Rosenthal (TV Büschgrund) 1:10:46; 3. Nicole Hartrampf (Rothaar Aktiv) 1:19:32 ■ *M 40:* 1. Astrid Grafe

1:09:24; 2. Boukje Beckmann (Wenden) 1:12:34; 3. Susanne Homrighausen (VfL Bad Berleburg) 1:13:58 ■ *M 45:* 1. Almut Menn (TSG Helberhausen) 1:10:42; 2. Nadine Schneider (TV Feudingen) 1:15:51; 3. Stefanie Bettelhäuser (VfL Bad Berleburg) 1:20:48 ■ *M 50:* 1. Petra Kölsch (ASC Weißbachtal) 1:12:21; 2. Kerstin Hofius (TuS Müsen) 1:15:25; 3. Maria Petzold (TV Eichen) 1:16:45 ■ *M 55:* 1. Diethild Drescher-Eigner (VfL Bad Berleburg) 1:09:14; 2. Susanne Hein (TV Kredenbach-Lohe) 1:16:44; 3. Bärbel Schumann (TuS Erndtebrück) 1:32:20 ■ *M 60:* 1. Conny Wagener (LC Eschenburg) 1:08:03; 2. Juliane Scheel (TSG Helberhausen) 1:14:10; 3. Christina Kämpfer-Werthenbach (SG Siegen-Giersberg) 1:23:44 ■ *M 65:* 1. Ulrike Schröter (TuS Bilstein) 1:27:56 ■ *M 70:* 1. Ingrid Seidel (TV Büschgrund) 1:35:29; 2. Christa Hilkenbach 1:38:14 ■ *Walking:* 1. Natascha Rekowski (SC Rückershausen) 1:56:59.

#### 5000 Meter

► **Männer:** *U 18:* 1. Max Hackler 17:54 Minuten; 2. Joel Fontayne (beide LG Kindelsberg) 19:19; 3. Felix Friedrich 20:51 ■ *U 20:* 1. Felix Lange (beide TuS Erndtebrück) 18:28; 2. Ephraim Espeter (TV Laasphe) 22:02; 3. Dennis Lauber 22:24 ■ *Allgemein:* 1. Carsten Wunderlich 18:16; 2. Antonio di Teodoro (beide LG Kindelsberg) 18:42 ■ *Walking:* 1. Hubert Wenninger 37:21.

► **Frauen:** *U 18:* 1. Denise Rekowski (SC Rückershausen) 22:56; 2. Denise Homrighausen (VfL Bad Berleburg) 24:17; 3. Lene Wagener (CLV Siegerland) 25:01 ■ *U 20:* 1. Melina Lücking (Buschhütten) 33:29 ■ *Allgemein Klasse:* 1. Chantal Klinkhammer 23:20; 2. Johlanda Espeter (TV Laasphe) 25:02; 3. Marie Fuchs (TSG Helberhausen) 26:03 ■ *Walking:* 1. Sandra Hartmann (VfL Bad Berleburg) 39:38.



Das Bild von den Deutschen Meisterschaften in Coswig zeigt (v. l.) Tom Stahl, Sarah Peters (Siegen), Gaby Glöckner und Dieter Glöckner. Foto: Verein

## Zwei Meistertitel geholt

Sarah Peters und Gaby Glöckner triumphieren im Bogenschießen

sz **Coswig.** Die Deutsche Meisterschaft Bowhunter des Deutschen Feldbogen-Sportverbandes (DFBV) fand jetzt in Coswig (Sachsen-Anhalt) statt. Von der Bogensportabteilung der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Gebhardshain waren vier Teilnehmer am Start.

Am ersten Tag wurde eine 14-Scheiben-3-Pfeil-Runde und eine 14-Scheiben-Doppelhunter-Runde durchgeführt und am zweiten Tag eine Kombination aus 3-Pfeil-Runde und Hunterrunde. Die Ausrichter hatten alle Register des Parcoursbaus gezogen und teils sehr schwierige Schuss-Situationen gestellt.

Sarah Peters startete in der Stilart Bowhunter Recurve und wurde mit einem tollen Ergebnis und über 100 Ringen Vorsprung mit insgesamt 722 Ringen neue Deutsche Meisterin. Gaby Glöckner startete in der Klasse Bowhunter Unlimited Seniorinnen. Mit 859 Ringen wurde sie

ebenfalls neue Deutsche Meisterin. In der Damenklasse hätte sie mit diesem guten Ergebnis noch den 2. Platz belegt. Tom Stahl kam mit 506 Ringen in der Stilart Bowhunter Limited auf den 2. Platz. Dieter Glöckner wurde mit 991 Ringen Deutscher Vizemeister, nur einen Ring hinter Matthias Bree vom TSV Berlin-Spandau, der vor kurzem auch das Finale der Bowhunter-Liga gewonnen hatte. Auf dem 3. Platz folgte Ralf Spickenbaum von den Black Forest Archers Villingen-Schwenningen. Glöckner verpasste damit knapp seinen zehnten Titel in Folge in dieser Disziplin.

Die Jugendabteilung nimmt nach den Herbstferien das Training in der Halle wieder auf. Die Erwachsenen beginnen am 3. Dezember mit dem Hallentraining. Die Trainingszeiten in der kleinen Sporthalle an der Westerwaldschule: Jugend Mittwoch von 17.30 bis 19.00 Uhr, Erwachsene Sonntag von 14.30 bis 16.30 Uhr.

## Gelungene 125-Jahr-Feier

TuS Freusburg feierte Geburtstag mit zahlreichen Ehrengästen

sz **Freusburg.** In diesem Jahr feiert der TuS Freusburg sein 125-jähriges Bestehen. Im Jahre 1892 kamen in Freusburg einige junge Männer zusammen, um einen Turnverein zu gründen. Noch heute, 125 Jahre später, bietet der Verein in mehreren Abteilungen interessante sportliche Möglichkeiten für alle Altersgruppen.

Jeder, der Interesse hat mit zu machen, sollte sich einfach im Bürgerhaus bei den entsprechenden Übungsgruppen melden. Weitere Infos über TuS-Freusburg.de.

Aus Anlass dieses Jubiläums richtete der Verein eine Feier im Bürgerhaus Freusburg aus. Zu dieser Feier begrüßte der 1. Vorsitzende Wolfgang Schmidt viele Mitglieder und folgende Ehrengäste: Herr Wagner (Turngau Rheinland), Frau

Menne (Beigeordnete Stadt Kirchen), Sybille Brass (Ortsvorsteherin), Martina Stausberg (Vorsitzende Freusburger Ortsvereine), Katja Graf-Hinkes (Vorsitzende Musikvereine), Nadi Lehmann (Vorsitzende Sportschützen), Thomas Molzberger (Vorsitzender Förderverein Freusburg), Manfred Baldus (Vorsitzender Kirchenbauverein), Christian Schlabach (Vorsitzender Kindergartenförderverein), Thomas Schröter (Vorsitzender VfL Kirchen und SG Kirchen-alsdorf-Freusburg-Wehbach).

Bei Speis und Trank, die Erzquell-Brauerei unterstützte die Feier mit einer Spende ihres Gerstensaftes, und zur Musik von DJ Hansi wurde es ein sehr gelungener Abend. Es wurde getanzt und eine Polonaise zeigte zu fortgeschrittener Stunde an, dass alle sehr viel Freude hatten. Für seine kleinen Mitglieder hatte der TuS Freusburg den Zauberer Martino eingeladen. Die Kinder hatten viel Spaß und durften auch tatkräftig mitzaubern. Der Förderverein des Kindergartens unterstützte diese Veranstaltung tatkräftig.

### JUGEND-FUSSBALL AK

A-Junioren-Kreisrunde	
JSG Salz 2. - JSG Rennerod	1:0
JSG Salz 2. - JSG Köblingen	2:1

E-Junioren-Kreisrunde 3	
JSG Scheuerfeld 2. - JSG Wippetal	0:8

### AK-FUSSBALL

D-Kreisliga Westerwald/Sieg 2	
AtA Betzdorf 2. - SG Weitefeld 3.	3:4
1. SG Bruchertseifen 2.	8 7 1 0 39:15 22
2. DJK Friesenhagen 2.	8 7 0 1 21:9 21
3. SG Herdorf 3.	8 6 0 2 28:19 18
4. Germ. Bitzen 2.	8 4 3 1 18:11 15
5. SG Elkenroth 2.	9 4 2 3 26:19 14
6. SG Weitefeld 3.	9 4 2 3 24:26 14
7. SSV Weyerbusch 3.	8 4 1 3 24:18 13
8. Vatan Spor Hamm 2.	9 4 0 5 23:24 12
9. SG Malberg 3.	8 2 2 4 13:26 8
10. SG Niedererbach/N. 2.	8 2 1 5 12:16 7
11. SG Fensdorf 2.	8 2 0 6 22:24 6
12. SG Betzdorf 3.	9 1 2 6 12:27 5
13. AtA Betzdorf 2.	8 0 0 8 10:38 0
14. FC Sassenroth	0 0 0 0 0:0 0

### SPORT-FAHRPLAN DURCH DIE WOCHE

#### FUSSBALL

- **Deutschland**
- **Regionalliga West:** FC Wegberg-Beeck - Borussia Dortmund 2. (Di., 19.30 Uhr).
- **Westfalen**
- **Westfalen-Pokal der Männer: Achtelfinale:** VfL Holsen - TuS Erndtebrück (Di., 19 Uhr), SpVg Horsthausen - SpVg Olpe (Do., 19.15 Uhr).
- **Kreis Siegen-Wittgenstein**
- **C-Kreisliga Siegerland 1:** TuS Eisern - SG Siegen-Giersberg 2. (Do., 19.30 Uhr).
- **Siegerl. Jugend- und Mädchen-Fußball**
- **B-Junioren-Kreisliga A:** JSG Gosenbach/S. - JSG Burbach/H./N./W. (Mi., 18 Uhr).
- **C-Junioren-Kreisliga A:** JSG Burbach/H./N./W. - VfL Klafeld-Geisweid (Mi., 18 Uhr).
- **B-Junioren-Kreisliga A: Endspiel** auf dem Kunstrasenplatz „Oberes Leimbachtal“: Spfr. Siegen - Fort. Freudenberg (Mi., 19 Uhr).

- **Rheinland-Pfalz**
- **A- und B-Klassen-Kreispokal des Fußballkreises Westerwald/Sieg: Achtelfinale:** SG Kirburg - SG Fensdorf (Di., 19.45 Uhr).
- **C- und D-Klassen-Kreispokal des Fußballkreises Westerwald/Sieg: Achtelfinale:** SG Atzeltgift/N. - SpVg Lautzert/O. 2., SG Niedererbach/N. - SSV Weyerbusch 2. (beide Di., 19.30 Uhr), FSV Kroppach - DJK Friesenhagen, SG Fehl-Ritzhausen 2. - SG Westernohe 2. (beide Mi., 19.30 Uhr).
- **AK: Frauen-Fußball**
- **Frauen-Kreisliga Siegfried/Lahn:** FSG Katzwinkel - TuS Weitefeld-L. (Mi., 19 Uhr).
- **BASKETBALL**
- **WBV-Pokal der Männer: 2. Runde:** TV Freudenberg - CSG Bulmke, Witten Baskets - TVO Biggese (beide Di., 20.30 Uhr).
- **Männer-Landesliga:** SV Hagen-Haspe 3. - TV Jahn Siegen (Do., 20.30 Uhr).